

Harry Triendl „Zyklus V“ im VierUndEinzig

INNSBRUCK. Im Rahmen des Kulturfestivals „camerata europaea“, das heuer unter dem Motto „Metamorphosen“ steht, feiert „Zyklus V“ von Harry Triendl am 2. und 3. Juni im „VierUndEinzig“ in Innsbruck Premiere. Dieser 5te Zyklus mit dem Namen „Triptychon MetaMorphosis“ trägt bereits die Metamorphose im Titel.

Hierbei wird vielmehr das Zusammenspiel und die Gegensätze, die sich anziehen, verarbeitet. Es trifft ein lan-

ger Ton auf Zerstückelung durch einen Gegenton und erzeugt eine morphisches Zusammenspiel, welches dann mit raffinierten elektronischen Verfremdungen neue Klangwelten erzeugt. Selbiges passiert auch in der Bewegung und in den Texten. Man kann also gespannt sein. Da auch immer etwas Poesie mitspielt, sind bei der Premiere in Innsbruck Iris von der Flußschmiede und Paul Fülöp als Live-Poeten mit dabei.